

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1635**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1635.....	2
<i>Vorbereitungen auf das Begräbnis von Schwester Louise Amalia – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Entsendung des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer nach Köthen.</i>	
02. November 1635.....	2
<i>Rückkehr von Stammer aus Köthen – Abdankung der bisherigen Hofjunker Hans Volkmar Hahn und Ernst Dietrich Röder – Korrespondenz – Ablehnung des Stallmeisteramts durch Stammer – Liste der ausgefertigten Notifikations- und Patenschaftsschreiben zur Geburt der Tochter Eleonora Hedwig – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
03. November 1635.....	5
<i>Korrespondenz – Gespräche mit dem Hofmarschall Burkhard von Erlach, der Gemahlin Eleonora Sophia und den Schwestern.</i>	
04. November 1635.....	6
<i>Anhörung der Predigt – Grassierende Krankheiten in der Bergstadt – Korrespondenz – Gespräche mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Erlach – Kriegsnachrichten – Entlassung von Hahn und des Wiener Kammerdieners Rudolf Kern.</i>	
05. November 1635.....	7
<i>Abschied von Hahn – Nachrichten.</i>	
06. November 1635.....	7
<i>Korrespondenz – Bittschriften der Untertanen – Besuch bei den zwei jüngsten Kindern – Kriegsnachrichten – Ausritt nach Zepzig – Wirtschaftssachen.</i>	
07. November 1635.....	8
<i>Korrespondenz – Jagd im Kesselbusch – Mitteilung durch Bruder Friedrich – Kriegsnachrichten – Kontributionsforderungen – Erneuter Seufzer des Sohnes Viktor Amadeus.</i>	
08. November 1635.....	9
<i>Anhörung der Predigt – Gespräch mit Erlach – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Nelken im Garten.</i>	
09. November 1635.....	10
<i>Vorbereitungen auf das Begräbnis von Schwester Louise Amalia – Korrespondenz – Ankunft von Bruder Friedrich und etlichen Adligen.</i>	
10. November 1635.....	11
<i>Ankunft der Fürsten August und Ludwig mit ihren Gemahlinnen und einigen Kindern – Beratung mit den Onkeln August und Ludwig – Bestattung der verstorbenen Schwester Louise Amalia – Abreise von Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia.</i>	
11. November 1635.....	12

Elf Beisetzungen in der Bernburger Fürstengruft innerhalb der letzten elf Jahre – Abreise mehrerer Adliger – Beratung mit Bruder Friedrich – Annahme des Hof- und Stallmeisteramts durch Stammer – Abreise von Fürst August, dessen Gemahlin Sibylla und drei Kindern – Korrespondenz.

12. November 1635.....	13
<i>Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Reife Erdbeeren, eine indische Feige und blühende Nelken als schlechtes Vorzeichen – Erster Schnee – Mitteilung durch Bruder Friedrich.</i>	
13. November 1635.....	14
<i>Besichtigung der Rüstkammer – Korrespondenz – Gespräche mit Bruder Friedrich, Erlach, dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger, dem Bereiter Balthasar Weckerlin und anderen – Kriegsnachrichten.</i>	
14. November 1635.....	14
<i>Abreise von Bruder Friedrich mit den Schwestern nach Harzgerode – Gespräche mit Schwarzenberger und dem kursächsischen Hauptmann Samuel Hille – Kriegsnachrichten – Bedenken gegen ein allzu scharfes Protestschreiben an Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen durch Fürst August.</i>	
15. November 1635.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Bestallungsverhandlungen mit Weckerlin.</i>	
16. November 1635.....	16
<i>Traum – Herabgefallener Balken im Zimmer von Schwester Anna Sophia – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ärger am Abend.</i>	
17. November 1635.....	17
<i>Gespräch mit dem anhaltisch-dessauischen Sekretär Bernhard Gese – Besuch durch den anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau.</i>	
18. November 1635.....	18
<i>Geldangelegenheiten – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Hofprediger Andreas Winß.</i>	
19. November 1635.....	18
<i>Mitteilung an Börstel – Gespräch mit Pfau.</i>	
20. November 1635.....	18
<i>Korrespondenz – Beteiligung der Fürsten August und Ludwig an den bevorstehenden Verhandlungen mit Bruder Friedrich – Reitunfall des Kammerpagen Rabe von Reithorn – Abreise von Schwester Anna Sophia nach Plötzkau – Gespräche mit Schwarzenberger.</i>	
21. November 1635.....	20
<i>Gespräche mit dem Zepziger Verwalter Hans Schmidt, Ludwig und dem Bernburger Amtmann Martin Schmidt – Einquartierungen – Rückkehr der Schwestern aus Plötzkau.</i>	
22. November 1635.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten – Gespräch mit Winß.</i>	
23. November 1635.....	21
<i>Beratungen mit Börstel und Schwarzenberger – Tauwetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
24. November 1635.....	22

Zweimaliges Ausbleiben der Wiener Post – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Erlach – Administratives – Patenschaftsgesuch an Börstel – Bericht durch den Amtmann Schmidt – Begnadigung von Hille.

25. November 1635.....	23
<i>Korrespondenz – Gespräche mit der Gemahlin, der Schwester Sibylla Elisabeth und dem Bernburger Schulrektor Franz Gericke.</i>	
26. November 1635.....	24
<i>Abfertigung des Boten nach Wien – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Bediensteten Peter Agricola aus Ichtershausen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. November 1635.....	25
<i>Annahme von Gebhard Loyß als Kammerdiener – Wirtschaftssachen – Ausritt nach Zepzig.</i>	
28. November 1635.....	25
<i>Kriegsnachrichten – Ankunft von Bruder Friedrich, Röder und Pfau – Gespräch mit Börstel.</i>	
29. November 1635.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Gespräche mit Pfau, Bruder Friedrich und den Schwestern – Ankunft von Fürst Ludwig.</i>	
30. November 1635.....	26
<i>Ankunft von Fürst August – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	31

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1635

[[466r]]

○ den 1. November

Noch immer, mitt anstellung der begräbnüß, wie auch der notification: vndt Gevatterschreiben zu thun gehabt.

hieroben aufm Schloß, predigen laßen. <Date Cæsarj, quæ sunt Cæsaris, & Deo et cetera[.]¹²>

Stammern³ nach Cöhten⁴ geschickt, die Fraw Muhme⁵ zur gevatterschafft einzuladen, vndt herrnvettern Fürst Ludwig⁶ zur gastung⁷.

02. November 1635

ᵝ den 2. November

Stammer⁸ ist von Cöhten⁹ wiederkommen, honore d'un gracedenier¹⁰ et cetera[.]

hahn¹¹ & Röder¹² ont esté licentièz, <pour partir en peu de jours.>¹³

J'ay encores esté tourmentè avec la depesche, des notifications, & compererage.¹⁴

Stammer fait des difficultèz, ne voulant estre escuyer.¹⁵

Outre les lettres susdites, j'ay escrit, a Christoph Burggraf zu Dohna^{16 17} vndt Adolf Börstel¹⁸ en France^{19 20}.

[[466v]]

1 Lc 20,25

2 *Übersetzung*: "Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott usw."

3 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

4 Köthen.

5 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Gastung: Gastmahl.

8 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

9 Köthen.

10 *Übersetzung*: "geehrt mit einem Gnadenpfennig [Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird]"

11 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

12 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

13 *Übersetzung*: "Hahn und Röder sind abgedankt worden, um in wenigen Tagen aufzubrechen."

14 *Übersetzung*: "Ich bin noch mit der Abfertigung der Bekanntmachungen und Patenschaft geplagt worden."

15 *Übersetzung*: "Stammer macht Schwierigkeiten, weil er kein Stallmeister sein will."

16 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

17 *Übersetzung*: "Außer den oben genannten Briefen habe ich an Christoph Burggraf zu Dohna geschrieben"

18 Börstel, Adolf von (1591-1656).

19 Frankreich, Königreich.

20 *Übersetzung*: "in Frankreich"

Die Notificationschreiben, so ich außfertigen laßen, vndt vollnrogen, seindt gerichtt gewesen:

1. An Churfürsten von Saxen²¹, eigenhändig.

2. An Churfürsten von Brandenburg²². 3.

Churfürstinn von Brandenburg²³ [.] 4. Alte

Churfürstinn Pfaltzgräfin²⁴.

5. Marggraf <von Brandenburg>

Sigismundt²⁵. <2.> 6.

Marggraf Christian²⁶.

<1.>

7. hertzog Wilhelm von Saxen Weymar²⁷. 8.

hertzog Geörge von Lünenburg²⁸. 9. Landtgraf

Geörge von heßen²⁹. 10. Hertzogk hanß von

Megklenburg³⁰ 11. vndt seine gemahlin³¹, Meine Schwester[.]

12. Aeptißinn³², vndt

P 13. Pröbstinn zu

Quedlinburg³³.

14. Fürst Augustus³⁴ vndt 15. Seine Gemahlin³⁵

. 16. Fürst Ludwig³⁶, vndt 17. Seine Gemahlin³⁷

. 18. Fürst Johann Casimir³⁸, 19. vndt seine

25. Pfaltzgraf zu hilpoltstain⁵⁰. 26. Alte wittibe⁵¹

alda. 27. Fraw Muhme⁵² zu Krannichfeldt⁵³.

28. hertzog in Pommern⁵⁴. 29. hertzoginn in

Pommern⁵⁵. 30. Graf Arndt Jost von Bentheim⁵⁶

. 31. wittwe⁵⁷ zu Steinfurt⁵⁸. 32. hertzog zu

21 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

22 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

23 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfaltzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

24 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

25 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

26 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

27 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

28 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

29 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

30 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

31 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

32 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

33 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

50 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfaltzgraf von (1587-1644).

51 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfaltzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

52 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

53 Kranichfeld.

54 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

55 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).

56 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

34 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

35 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

36 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

37 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

57 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

58 Steinfurt.

38 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

gemahlin³⁹ . 20. herzoginn⁴⁰ zu Sonderburg⁴¹ . Münsterberg⁵⁹ . 33. hertzog von Altemburg⁶⁰
21. Fürstin⁴² zu häringen⁴³ . 22. hertzoginn⁴⁴ von . 34. FrawMuhme⁶¹ von Coßwig⁶² . 35.
Schöningen⁴⁵ . 23. Bruder Fritz⁴⁶ . 24. hertzogin zuhertzog Augustus⁶³ von hitzger⁶⁴ . 36. hertzogk
Wirtemberg⁴⁷ sœur de ma femme^{48 49} . Friederich zu hollstein Norburg⁶⁵ [.]

[[467r]]

Die Gevatterschreiben seindt gerichtett worden: 1. An den Römischen Kayser⁶⁶ . 2. vndt Kayserinn⁶⁷
. 3. An die Churfürstinn⁶⁸ von Lichtemberg⁶⁹ . 4. Churfürstinn von Saxen⁷⁰ , zu Dresen⁷¹ [!]. 5.
Landgraf Wilhelm von heßen⁷² , vndt 6. Seine gemahlin⁷³ . 7. hertzog Augustus von Lüneburg
Zelle⁷⁴ . 8. hertzoginn von Lüneburg hitzger⁷⁵ . 9. hertzog Ioachim Ernst von hollstein⁷⁶ 10. vndt
seine Gemahlin⁷⁷ . 11. Frewlein Eleonora von hollstein⁷⁸ [.] 12. hertzog Philips von hollstein⁷⁹ . 13.
hertzog Friederichs⁸⁰ gemahlin⁸¹ zu Norburg⁸² . 14. hertzoginn zu Stuckgardt⁸³ , Barbara Sofia⁸⁴ . 15.

59 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

60 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

39 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

40 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen (1579-1639).

41 Sonderburg (Sønderborg).

61 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

62 Coswig (Anhalt).

42 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

43 Heringen (Helme).

44 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

63 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

64 Hitzacker.

65 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

45 Schöningen.

46 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

47 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

48 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

49 *Übersetzung*: "Schwester meiner Frau"

66 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

67 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

68 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

69 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

70 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

71 Dresden.

72 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

73 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

74 Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von (1568-1636).

75 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

76 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

77 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

78 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

79 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

80 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

81 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

FrawMuhme⁸⁵ zu Cöhten⁸⁶. 16. Mein vetter Fürst Geörge Aribert⁸⁷. 17. Mein bruder Fritz⁸⁸. 18. Der Graf von Ostfrießlandt⁸⁹. 19. Graf Fritz von Ortemberg⁹⁰. 20. Præsident Börstel⁹¹.

Zeitung⁹², daß der *general* Major Taube⁹³ im lande zu Mecklenburg⁹⁴ etwas progreß, vndt victory⁹⁵ gehabt, wie auch die Kayserlichen⁹⁶ an den lottringischen⁹⁷ gräntzen.

Le capitaine⁹⁸ Escossois, quj loge dans ceste ville⁹⁹, a aujourd'huy voulu *faire* bastonner un de mes officiers, *pour* nulle vraye cause, ayant fait donner n'a gueres a Matz Bidersee¹⁰⁰, par huict hommes des terribles bastonnades, affrontant honteusement ce gentilhomme, lequel l'a desfiè mais il n'est point venu.¹⁰¹

03. November 1635

[[467v]]

σ den 3. November

Noch mitt depeschen, occupat¹⁰² gewesen.

Mjtt dem Marschalck Erlach¹⁰³, conversjrt, wegen anstaltt der begräbnüß. Jtem¹⁰⁴: mitt Madame¹⁰⁵ vndt mitt den Schwestern¹⁰⁶.

82 Norburg (Nordborg).

83 Stuttgart.

84 Württemberg, Barbara Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1584-1636).

85 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

86 Köthen.

87 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

88 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

89 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

90 Ortemberg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

91 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

92 Zeitung: Nachricht.

93 Taube, Dietrich von (1594-1639).

94 Mecklenburg, Herzogtum.

95 Victorie: Sieg.

96 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

97 Lothringen, Herzogtum.

98 Hille, Samuel.

99 Bernburg.

100 Biedersee, Matthias von (1601-1675).

101 *Übersetzung*: "Der schottische Hauptmann, der in dieser Stadt wohnt, hat heute einen meiner Amtsträger aus keinem echten Grund prügeln lassen wollen, nachdem er Matthias Biedersee neulich durch acht Männer furchtbare Stockschläge hatte geben lassen, wobei er diesen Edelmann schändlich kränkte, welcher ihn [zum Duell] herausgefordert hat, aber er ist nicht gekommen."

102 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

103 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

104 *Übersetzung*: "Ebenso"

105 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

04. November 1635

ø den 4. November

Auf heüttigem behttage noch aufm Schloß predigen laßen.

Es regieren vorm berge¹⁰⁷ fast in allen häusern, die drey krankheiten, nemlich die Ruhr, die häuptkrankheit¹⁰⁸, vndt kindsblattern, Gott behüte vor fernnerer jnfection, vndt wende alle landtplagen, nach seinem Göttlichen willen, in gnaden von vnß ab.

Condolentzen vom hertzog Wilhelm¹⁰⁹, vndt hertzog Albrecht von Weymar¹¹⁰, vber Schwester Loysa¹¹¹ *Schliger*, tödtlichen hintritt. Sie halten sich an itzo, wegen der jnfection zu Jchterßhausen¹¹² auff.

President¹¹³ jst bey mir gewesen, <vndt Marschalck¹¹⁴ .>

*Zeitung*¹¹⁵ das der Churfürst von Sachsen¹¹⁶, mitt seiner armèe wieder zurück¹¹⁷ komme, weil ihn die Schwedischen¹¹⁸ aldort nicht vber die Elbe¹¹⁹ laßen wollen.

Jtem¹²⁰: das der Lottringer¹²¹ aufs häupt geschlagen seye.

[[468r]]

hanß Volckhmar hahn, vom Brauneckh¹²², vndt Rudolf Kern¹²³, haben ihren abschiedt bekommen.

<Schreiben von Weymar¹²⁴, condolentzen, vndt vertröstungen.>

106 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

107 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

108 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

109 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

110 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

111 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

112 Ichtershausen.

113 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

114 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

115 Zeitung: Nachricht.

116 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

117 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

118 Schweden, Königreich.

119 Elbe (Labe), Fluss.

120 *Übersetzung*: "Ebenso"

121 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

122 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

123 Kern, Rudolf.

124 Weimar.

05. November 1635

2 den 5^{ten}: November

Den alten Brandenburgischen¹²⁵ hofmeister hahn¹²⁶ abgefertiget, welcher gar einen Trewhertigen abschiedt von mir genommen.

Erinnerung durch Lowen¹²⁷, wegen Tobias Steffek von Kolodeg¹²⁸. *perge*¹²⁹

Abominanda¹³⁰ gehört, was sich zu Hall¹³¹ zugetragen, von einem vornehmen Rahtsherren Cesar¹³² genandt, quale hà commesso il vizio nefando con 250 persone, e guastato talmente un putto d'otto annj, che le viscere glj escono, e il povero fanciullo è posseduto del Demonio; dopò quel tempo, ragionando cose strane, e stravagantj¹³³.

06. November 1635

♀ den 6^{ten}: November

Gar ejn freündtliches antworttschreiben, auf das meinige, von Mejnem bruder¹³⁴, empfangen. Gott gebe, daß es nicht nur bloße verba¹³⁵ seyen.

Allerley supplicationes¹³⁶ der armen bedrangten leütte bekommen.

J'ay veu pour la 1^{ere}. fois, nostre jeune fille¹³⁷, Dieu la maintienne, & conserve a son honneur, & gloire. Mais quant a nostre second fils, Victorio Amedeo¹³⁸; il est fort indispost du mal des dents, Dieu luy donne guerison, & ne nous punisse en son ire, derechef, comme nous sommes accoustumèz icy¹³⁹.¹⁴⁰

125 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).

126 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

127 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

128 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

129 *Übersetzung*: "usw."

130 *Übersetzung*: "Verabscheuenswertes"

131 Halle (Saale).

132 Caesar, Joachim (ca. 1580-1648).

133 *Übersetzung*: "welcher mit 250 Personen das abscheuliche Laster begangen und einen Knaben von acht Jahren dermaßen verdorben hat, dass ihm die Eingeweide herauskommen, und der arme Knabe ist vom Teufel besessen, da er nach jener Zeit merkwürdige und seltsame Sachen redete"

134 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

135 *Übersetzung*: "Worte"

136 *Übersetzung*: "Bittschriften"

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

138 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

139 Bernburg.

140 *Übersetzung*: "Ich habe das erste Mal unsere kleine Tochter gesehen, Gott erhalte und bewahre sie zu seiner Ehre und [seinem] Ruhm. Aber was unseren zweiten Sohn Viktor Amadeus betrifft, ist er sehr unpässlich vom Zahnweh, Gott gebe ihm Genesung und strafe uns nicht erneut in seinem Zorn, wie wir hier gewohnt sind."

[[468v]]

Schreiben von Leiptzig¹⁴¹, vom hertzog von W<irtemberg>¹⁴² vndt Churfürstin¹⁴³ zu Lichtemberg¹⁴⁴.

Die Lottrjngische¹⁴⁵ Niederlage continuirt¹⁴⁶ noch, Jtem¹⁴⁷: das der Cardinal Infante¹⁴⁸, mitt den holländern¹⁴⁹ friede tractire¹⁵⁰.

Bin hinauß, nach Zeptzig¹⁵¹ geritten, alda jn die 90 Morgen, we noch vngebraacht¹⁵², vngewandt, vngestoppelt, liegen, vndt solches, auß mangel der vnderthanen pferde, auch anderer vnsicherheit, insonderheitt aber, daß man die forwerckspferde zu andern diensten gebraucht, vndt vnmüßig sein laßen.

07. November 1635

ᵛ den 7^{ten}: November

Schreiben von Meinem geliebten Bruder, Fürst Friederichen¹⁵³, in antwortt Meines schreibens, wegen der Wienerischen¹⁵⁴ præsentgelder¹⁵⁵, vndt des wildprets so ich begehrt.

Lettre de¹⁵⁶ Caspar Pfau¹⁵⁷ wegen affigirung¹⁵⁸ des Kayßerlichen Mandatj avocatorij¹⁵⁹, so ich ihm anbefohlen, wie auch abschrift davon ins Ampt Ballenstedt¹⁶⁰ zu schicken. Will vnderthänige folge leisten. <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶¹> Er hat erst gestern abendt, mein schreiben cum mandato avocatorio¹⁶² empfangen.

Jch habe heütte im Keßelpusch¹⁶³ iagen laßen, da hat man 5 hasen, vndt einen fuchs gefangen.

141 Leipzig.

142 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

143 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

144 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

145 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

146 continuiren: weiter berichtet werden.

147 *Übersetzung*: "ebenso"

148 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

149 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

150 tractiren: (ver)handeln.

151 Zepzig.

152 ungebracht: nicht umgegraben.

153 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

154 Wien.

155 Präsentgeld: Bestechungsgeld.

156 *Übersetzung*: "Brief von"

157 Pfau, Kaspar (1596-1658).

158 Affigirung: Aushängung, Anheftung.

159 *Übersetzung*: "Rückkehrbefehls [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

160 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

161 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

162 *Übersetzung*: "mit dem Rückkehrbefehl [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

163 Kesselbusch.

Risposta¹⁶⁴ von Quedlinburg¹⁶⁵ [,] hartzgeroda¹⁶⁶, vndt häringen¹⁶⁷, wegen meiner notificationen, vndt theil gevatterschreiben.

hanß Albrecht Münchaw¹⁶⁸, ist hehrkommen, mitt bericht, das Meinem bruder, die gevatterschafft, gar annehmljch.

[[469r]]

Zeitung¹⁶⁹ das der Cuhrfürst¹⁷⁰, bey Sandaw¹⁷¹ vber die Elbe¹⁷² gegangen, habe die Reütereie durchschwemmen¹⁷³ laßen, das Fußvolck¹⁷⁴ in Pramen¹⁷⁵ vbergesezt, vndt zu vberführung der Artillerie vndt bagage¹⁷⁶, eine Schifbrücke, alda vber die Elbe schlagen laße. Der hertzogk von Mecklenburg¹⁷⁷ seye alda zu Sandaw, zum Churfürsten gekommen, wegen der Schwedischen¹⁷⁸, die tractaten¹⁷⁹ zu reassumiren¹⁸⁰.

Der Cuhrfürst begehrt an itzo, auf das Rochawische Regiment, auß dem Zerbster antheil¹⁸¹, alle wochen 500 {Thaler}[,] wehren 2 mille¹⁸² {Thaler} Monatlich, ohne die contribution der 800 {Thaler} vndt der semel pro semper¹⁸³, bewilligten 300 {Wispel} getreydig. Cela nous ruina de fond, en comble. Dieu aye pitié du pauvre pays¹⁸⁴.¹⁸⁵

<Victorio Amedeo¹⁸⁶, a derechef profondement souspirè contre moy.¹⁸⁷ *et cetera*>

08. November 1635

© den 8^{ten}: November

164 *Übersetzung*: "Antwort"

165 Quedlinburg.

166 Harzgerode.

167 Heringen (Helme).

168 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

169 Zeitung: Nachricht.

170 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

171 Sandau (Elbe).

172 Elbe (Labe), Fluss.

173 durchschwemmen: hinüberschwimmen lassen.

174 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

175 Pram: kastenförmiger, flacher Lastkahn (ohne Kiel) zum Transport schwerer Lasten auf Flüssen.

176 *Übersetzung*: "Gepäck"

177 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

178 Schweden, Königreich.

179 Tractat: Verhandlung.

180 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

181 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

182 *Übersetzung*: "tausend"

183 *Übersetzung*: "ein- für allemal"

184 Anhalt, Fürstentum.

185 *Übersetzung*: "Das wird uns gänzlich verderben. Gott habe Mitleid mit dem armen Land."

186 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

187 *Übersetzung*: "Viktor Amadeus hat mir gegenüber erneut tief geseufzt."

Abermals den hofprediger, Ern¹⁸⁸ Andream Winsium¹⁸⁹, hieroben aufm Saal predigen laßen.

Mitt dem Marschalck¹⁹⁰, wegen anstellung der leich¹⁹¹ begängnüß, auch waß darbey vergeßen worden, geredet.

Avis¹⁹², das die hostiliteten¹⁹³ vor Magdeburg¹⁹⁴ zimlicher maßen, zwischen beyden partheyen¹⁹⁵ aufhören, vndt das es scheint, es dörfte zu einem accord¹⁹⁶ außschlagen.

[[469v]]

Meine pursche hat einen hasen im hezen gefangen, vndt zwey lauffen laßen. hanß Albrecht Münchaw¹⁹⁷, hat mitt Meines bruders¹⁹⁸ winden¹⁹⁹ gehetzt.

Jch habe noch diesen Nachmittag im garten rohte blühende vndt außgeblühte Nelcken wie im fröhling gesehen. Das gelinde wetter, mag daran schuldig sein.

09. November 1635

ᵛ den 9^{ten}: November

Præparatoria²⁰⁰ zur leich²⁰¹ begängnüß nochmalß gemacht.

Condolentschreiben von Krannichfeldt²⁰², empfangen.

Fürst Geörg Aribert²⁰³, schreibt auch ab seine ankunft anhero²⁰⁴, vndt endtschuldiget sich, mitt leibesschwachheit.

Mein bruder Fürst Friederich²⁰⁵ ist ankommen diesen abendt vndt hat mich in meinem losament²⁰⁶ besucht.

188 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

189 Winß, Andreas (gest. 1638).

190 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

191 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

192 *Übersetzung*: "Nachricht"

193 Hostilitet: Feindseligkeit.

194 Magdeburg.

195 Sachsen, Kurfürstentum; Schweden, Königreich.

196 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

197 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

198 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

199 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

200 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

201 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

202 Kranichfeld.

203 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

204 Bernburg.

205 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

206 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

Eine post von Leiptzig²⁰⁷ ist ankommen, mitt schreiben, condolendo²⁰⁸ von der Churfürstin von Brandenburg²⁰⁹ [.]

Schreiben, vndt creditife²¹⁰, seindt vom hertzog²¹¹ vndt hertzoginn zu Megklenburg²¹² ankommen, darinnen Sie dem Marschalck Erlach²¹³, ihre stelle, beym leichbegängnüß, zu vertretten, aufftragen. Etzliche vom Adel, seindt heütte ankommen.

10. November 1635

σ den 10^{ten}: November

heütte Morgen, ist der herrvetter Fürst Augustus²¹⁴ [[470r]] sambt seiner Gemahlin²¹⁵, frewlein Tochter Johanna²¹⁶, vndt zweyen Söhnen²¹⁷, auch fürstlichem comitat²¹⁸ erschienen. Baldt darauf gleichsfaß herrvetter Fürst Ludwig²¹⁹, mitt Seiner gemahlin²²⁰, vndt fürstlichem comitat.

Baldt darnach hat man raht gehalten in Fürst Augusti²²¹ stube vndt wol ein²²² 16 puncta²²³ itzige landesnoht betreffend deliberirt²²⁴, vndt discutirt.

Nach gehaltener Mahlzeit, in meinem gemach, ist vñ gegen 1 vhr Nachmittags die leich²²⁵ begängnüß angegangen, vndt ist gar fein abgegangen, in deme die beschriebene²²⁶ vom Adel sich eingestellet, an stadt der wenig außen gebliebenen, andere an ihre stelle kommen, auch ezliche, so nicht verschrieben²²⁷, dennoch Meiner Schwester Sehlinger zur letzten ehre, beym conduct, sich gutwillig eingestellet. Der Marschalck Erlach²²⁸, hat des hertzogs²²⁹, vndt hertzoginn zu

207 Leiptzig.

208 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

209 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

210 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

211 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

212 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

213 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

214 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

215 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

216 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

217 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

218 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

219 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

220 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

221 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

222 ein: ungefähr.

223 *Übersetzung*: "Punkte"

224 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

225 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

226 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

227 verschreiben: schriftlich vorladen.

228 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

229 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

Meckelnburg²³⁰ stelle, neben mir, vndt Meinem bruder²³¹, der leiche folgende <auffgetragenen creditifuen²³² nach>, vertreten müßen. herr Andreaß Winsius²³³, hofprediger, hat die leichpredigt gehalten, vndt vns allerseits gute satisfaction gegeben, *et cetera*[.] Ex Apocalypsj²³⁴ ²³⁵ war der Text: Wer vberwindet, dem will ich geben, von dem verborgenen Manna, *etcetera*[.]²³⁶

Der n<N>ach vollbrachtem conduct; ist herrvetter Fürst Ludwig mitt den seinigen wieder weggezogen, auff Niemburg²³⁷ zu.

11. November 1635

[[470v]]

☿ den 11^{ten}: November

Nota²³⁸: In eylf iahren, von Meiner FrawMutter Sehliger Tode an, seindt eylf leichen²³⁹, in dieser gruft alhier zu Bernburg²⁴⁰, niedergesetzt worden.

Curtt von Bayern²⁴¹, nach dem er mir gestern abendt, zugesprochen, ist wieder verrayset, wie auch gestern noch häuptmann Knoche²⁴², Bodenhausen²⁴³, vndt viel andere vom Adel.

Raht gehalten in der vormundtschaftsache, mitt Meinem bruder²⁴⁴.

herman Christian Stammer²⁴⁵ hat durch interposition²⁴⁶ des präsidenten²⁴⁷ zusage gethan, das hoff: vndt Stallmeister amt bey mir vom NewenJahr an zu verwalten, ich hingegen ihm promittirt²⁴⁸ 200

230 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

231 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

232 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

233 Winß, Andreas (gest. 1638).

234 Apc

235 *Übersetzung*: "Aus der Apokalypse"

236 Apc 2,17

237 Nienburg (Saale).

238 *Übersetzung*: "Beachte"

239 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

240 Bernburg.

241 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

242 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

243 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

244 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

245 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

246 Interposition: Vermittlung.

247 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

248 promittiren: versprechen, zusagen.

{Thaler} auf sich vndt seine zween diener, auch auf zwey pferde futter vndt Mahl, Gott gebe zu glück. Jch will ihm auch aufs kindttauffen, *gebe gott* die hochzeit außrichten.

Nachmittags ist Fürst Augustus²⁴⁹ wieder weggezogen, nach dem er vormittags seine gemahlin²⁵⁰ vndt kinder²⁵¹ weggeschicktt.

Schreiben von ChurSachsen²⁵² vndt Schleinitz²⁵³, das erste, gar freundlich, das andere dilatorisch, biß nach Dresden²⁵⁴ [!].

12. November 1635

[[471r]]

2 den 12^{ten}: November

Conversatio²⁵⁵ mitt Paul Ludwig²⁵⁶ de necessariis²⁵⁷.

habe heütte mitt verwunderung angesehen, w[ie] reife erdbeeren, seindt vom hartz²⁵⁸ herunder gebracht mir gezeigt worden, Jtem²⁵⁹: eine Indianische feige²⁶⁰ so zu Sonderßhausen²⁶¹ in dieser kalten<herbst> zeitt reiff worden, wie auch in meinem lustgarten, noch neglein oder Nelcken blühen, als ob es im Frühling wehre. Das hat bißanhero, das gelinde wetter vervrachtet, vndt dörfte wol eine heftige pest, darauf erfolgen, wie leyder in vicinia²⁶² albereitt zu Weymar²⁶³, Erfurd²⁶⁴, vndt anderstwo erfolget<regieret,> wo Gott nicht gnediglich verhütet.

heütte zwar, hat es angefangen zu schneyen, vndt will sich die zeitt numehr zum winter anlaßen.

Mein bruder Fürst Friedrich²⁶⁵ hat mir diesen vormittag, durch hanß Ernst von Börstel²⁶⁶ sagen laßen, vndt mich ersuchen, ich möchte zufrieden sein, daß die Schwestern²⁶⁷, mitt ihm nach

249 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

250 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

251 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

252 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

253 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

254 Dresden.

255 *Übersetzung*: "Gespräch"

256 Ludwig, Paul (1603-1684).

257 *Übersetzung*: "über die Notwendigkeiten"

258 Harz.

259 *Übersetzung*: "ebenso"

260 indianische Feige: Indische Feige (Kakteengewächs).

261 Sondershausen.

262 *Übersetzung*: "in der Nachbarschaft"

263 Weimar.

264 Erfurt.

265 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

266 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

267 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

harzgeroda²⁶⁸, die luft zu verändern, möchten zjehen, vndt weil er eine lust mitt iagen wollte machen, Alß möchte ich die vnderthanen in den Aembtern Ballenstedt²⁶⁹ vndt Gernroda²⁷⁰ auffbiehten.

Geschoßen im garten, vndt etzliche reife Nelcken abbrechen laßen.

13. November 1635

[[471v]]

☿ den 13. November

Besichtigung meiner Rüstkammer, <a cause des desordres.²⁷¹>

Antwortt von Dresen²⁷² [!], Lichtemberg²⁷³, Wörlitz²⁷⁴, vndt Deßaw²⁷⁵.

Conversation mitt Meinem bruder Fürst Friedrich²⁷⁶ [,] auch Marschalck²⁷⁷, Schwarzenberger²⁷⁸ [,] bereütter²⁷⁹ & alijs²⁸⁰.

Zeitung²⁸¹ das dem Churfürsten²⁸² jn Pommern²⁸³, abermals zwey Regimenter abgeschlagen worden seyen.

14. November 1635

☿ den 14^{den}: November

Mein bruder Fürst Friederich²⁸⁴, ist wieder von hinnen, naher hartzgeroda²⁸⁵ aufgebrochen, vndt hat die Schwestern²⁸⁶ auf ezliche wenig tage, sich in der Trawer zu divertiren²⁸⁷, mittgenommen.

268 Harzgerode.

269 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

270 Gernrode, Amt.

271 *Übersetzung*: "wegen der Unordnungen."

272 Dresden.

273 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

274 Wörlitz.

275 Dessau (Dessau-Roßlau).

276 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

277 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

278 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

279 Weckerlin, Balthasar.

280 *Übersetzung*: "und anderen"

281 Zeitung: Nachricht.

282 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

283 Pommern, Herzogtum.

284 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

285 Harzgerode.

286 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Nach gehaltener conversation mitt Schwarzenberger²⁸⁸ nachmittags bin ich hinauß spatziren geritten, vndt habe den alhier²⁸⁹ logirenden capitain²⁹⁰, Samuel hille²⁹¹, einen Schottländer, vnder dem Obrist leutnant Bonike²⁹², ezliche beym gericht paßirende wagen schätzende²⁹³ angetroffen, da er mir dann viel complimenten²⁹⁴ gemacht, auch gesagt, er hette sich mitt Bidersee²⁹⁵ verglichen, negirt aber durchauß, die Nohtzüchtigung²⁹⁶ deren man ihn beschuldiget.

[[472r]]

Zeitung²⁹⁷ das auf 4 wochen stillestand²⁹⁸ zwischen Chur Saxen²⁹⁹ vndt Schweden³⁰⁰, verglichen worden.

Fürst August³⁰¹ s'est resolu³⁰², dj scriver caldamente, all'Elettore dj Sassonia³⁰³, per la troppa assoluta possanza, e dictatura, e vuole che <noj> tuttj quantj lo soscrivano. Jo temo la troppa asprezza.³⁰⁴

15. November 1635

☉ den 15^{den}: November Ⅰ

In die kirche zweymal, <vor: vndt Nachmittags.>

Tractaten³⁰⁵ mitt Baltzer³⁰⁶ bereüttern durch Bilaen³⁰⁷ vndt Thomas Benckendorf³⁰⁸ [.] Er Baltzer soll mir beyde seine pferde verkauffen, vmb 100 {Thaler} vndt iährlich, wegen aufsicht der Rüstkammer, 30 {Thaler} von hauß auß, zur besoldung haben. keine kost, auch kein fernner Futter, auf pferde.

287 divertiren: unterhalten, zerstreuen.

288 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

289 Bernburg.

290 *Übersetzung*: "Hauptmann"

291 Hille, Samuel.

292 Ponickau, Johann Fabian von.

293 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

294 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

295 Biedersee, Matthias von (1601-1675).

296 Notzucht: Vergewaltigung.

297 Zeitung: Nachricht.

298 Stillstand: Waffenstillstand.

299 Sachsen, Kurfürstentum.

300 Schweden, Königreich.

301 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

302 *Übersetzung*: "hat sich entschlossen"

303 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

304 *Übersetzung*: "wegen der zu sehr unbeschränkten Macht und [des zu viel unbeschränkten] Diktierens dem Kurfürsten von Sachsen heftig zu schreiben, und will, dass wir allesamt das unterschreiben. Ich fürchte die zu große Härte [des Schreibens]."

305 Tractat: Verhandlung.

306 Weckerlin, Balthasar.

307 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

308 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

16. November 1635

» den 16^{den}: November

Somnium³⁰⁹, wie mir der <cammer>page, Rabe³¹⁰, etzliche sachen vndt zeüg, in einer Molde³¹¹ gebracht, darauf wehren zettel gelegen, mitt dieser Schrift: Valete, Valete.³¹²

Mitt verwunderung habe ichs heütte in Schwester Anna Sophias³¹³ gemach angesehen, wie ein großes Stück balcken an ihrem ofen, ohne apparentz³¹⁴ herundter gefallen, vndt hette [[472v]] bey nahe<n>, der Jungfer Börstelin³¹⁵ den kopf zerschmettert, weil es neben jhr[em] abgefallen.

Schreiben von Johann Löw³¹⁶ vom 4. / 14. November[,] Item: condolendo³¹⁷ von Berlin³¹⁸ von der ChurPfälzischen wittwe³¹⁹.

Zeitung³²⁰ daß der Oberste Fernamondt³²¹ im Veltlin³²² <[Marginalie:] Nota Bene³²³> von den Frantzosen³²⁴ geschlagen, vndt auß seinen alten quartiren getrieben worden.

<Tobias> Steffek³²⁵, schreibt vndt offerirt mir seine dienste.

Zeitung daß die pest in hollandt³²⁶ gewaltig wie auch noch in Brabant³²⁷, alß auch in heßen³²⁸, vndt Düringen³²⁹ regiere,

Item³³⁰: daß die Stadt vndt Schloß Limpurg³³¹ vom Cardinal Infante³³² erobertt, vndt den Stadischen³³³ wieder abgenommen seye.

309 *Übersetzung*: "Traum"

310 Reithorn, Rabe von.

311 Molde: Schale.

312 *Übersetzung*: "Lebt wohl, lebt wohl."

313 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

314 Apparenz: Anschein.

315 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

316 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

317 *Übersetzung*: "ebenso mit Kondolieren"

318 Berlin.

319 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

320 Zeitung: Nachricht.

321 Barwitz, Johann Franz von (1597-1676).

322 Veltlin (Valtellina).

323 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

324 Frankreich, Königreich.

325 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

326 Holland, Provinz (Grafschaft).

327 Brabant, Herzogtum.

328 Hessen, Landgrafschaft.

329 Thüringen.

330 *Übersetzung*: "Ebenso"

331 Limburg (Limbourg).

332 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

333 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Item³³⁴: daß die Schwedische³³⁵ garnison in Maintz³³⁶, die Kayserliche³³⁷ besatzung in Gustavusburg³³⁸ vberfallen vndt niedergemachtt auch den ortt, mitt fewer verderbet habe.

Item³³⁹: daß der friede mitt Polen³⁴⁰ vnd Schweden nicht recht zum schluß kommen will, vndt daß dje Cron Schweden nicht lust hatt, mitt den deützschen Fürsten zu zerfallen³⁴¹.

Item³⁴²: das die Stadischen noch vor schenckenSchantze³⁴³, mitt ihrem läger vergebens liegen bleiben, Graf Wilhelm³⁴⁴ soll den wintter vber davor bleiben, vndt der Printz von Vranien³⁴⁵ zu Arnheim³⁴⁶.

<Malherberie a ce soir.³⁴⁷>

17. November 1635

[[1r]]

σ den 17^{den}: November anno³⁴⁸ 1635.

Secretarius³⁴⁹ Gese³⁵⁰ von Deßaw³⁵¹, ist bey mir gewesen, mich zu der wiederwertigen subscription³⁵² zu persuadiren³⁵³, weil er an Churfürsten von Saxen³⁵⁴, geschicktt wirdt. Il a fait le bon valet, avec promesse de me servir fidellement en mes pretensions, dont je doute fort.³⁵⁵

Er hat mir auch confidenter³⁵⁶ gesagt, hertzog Franz Albrechtt von Saxen Lawenburg³⁵⁷ hette von Berljn³⁵⁸ auß, an ihn geschrieben, er wollte gewiß abdancken, vndt gedächte seine charge nicht

334 *Übersetzung*: "Ebenso"

335 Schweden, Königreich.

336 Mainz.

337 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

338 Gustavsburg, Festung.

339 *Übersetzung*: "Ebenso"

340 Polen, Königreich.

341 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

342 *Übersetzung*: "Ebenso"

343 Schenkenschanze (Schenkenschanz).

344 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

345 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

346 Arnheim (Arnhem).

347 *Übersetzung*: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] heute Abend."

348 *Übersetzung*: "im Jahr"

349 *Übersetzung*: "Sekretär"

350 Gese, Bernhard (1595-1659).

351 Dessau (Dessau-Roßlau).

352 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

353 persuadiren: überreden, überzeugen.

354 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

355 *Übersetzung*: "Er hat den guten Diener gespielt mit dem Versprechen, mir bei meinen Ansprüchen treu zu dienen, woran ich sehr zweifle."

356 *Übersetzung*: "vertraulich"

357 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

358 Berlin.

länger zu continuiren³⁵⁹, Gott gebe mir dieselbe zu großem glück, <wo ferne es sehliglich, vndt gut ist.>

Caspar Pfaw³⁶⁰, bey mir gewesen.

18. November 1635

☞ den 18. November

<Thomas Benckendorf³⁶¹ 50 {Thaler} zu berechnen, von Meinem gelde.>

Predigt gehört.

Ern³⁶² Winsij³⁶³ conversation genoßen, in pluribus³⁶⁴.

19. November 1635

☞ den 19. November

Zum præsidenten³⁶⁵ Thomas Benckendorf³⁶⁶ geschickt, weil alles so schläferig daher gehet, was man alhier³⁶⁷ zu expediren, sonderlich wegen verbrandter brügke, wiewol ich ejne laufbrücke³⁶⁸ wieder machen laßen.

Caspar Pfau³⁶⁹ bey mir gewesen, sagt: es stirbt zu hecklingen³⁷⁰, Quedlinburg³⁷¹ [,] Gernroda³⁷², vndt Ballenstedt³⁷³ [.] Die armen leütte frewen sich zum tode, vndt wüntzchen denselben.

20. November 1635

[[1v]]

☞ den 20^{sten}: November

359 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

360 Pfau, Kaspar (1596-1658).

361 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

362 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

363 Winß, Andreas (gest. 1638).

364 *Übersetzung*: "in mehreren Angelegenheiten"

365 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

366 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

367 Bernburg.

368 Laufbrücke: Behelfsbrücke für die Infanterie.

369 Pfau, Kaspar (1596-1658).

370 Hecklingen.

371 Quedlinburg.

372 Gernrode.

373 Ballenstedt.

lettres³⁷⁴ al negro monte^{375 376} [,] <Item³⁷⁷ : nach Leipzig³⁷⁸ an Johann Joachim Gehring³⁷⁹ .>

Schreiben von hertzog Augusto von Lüneburg hitzker³⁸⁰, vndt Seiner gemahlin³⁸¹, wie auch von herzog Geörgen von Lüneburg³⁸² [,] Item³⁸³: herzog Augusto³⁸⁴ von Zell³⁸⁵, vndt der hertzoginn von Braunschweig³⁸⁶ zu Schöningen³⁸⁷, von herzog Jochem Ernst von hollstein³⁸⁸, vndt Frewlein Lenore³⁸⁹, theils condolentzen vndt gratulationes³⁹⁰, wegen vnserer frewlein sterben³⁹¹, vndt respective³⁹² geburt³⁹³, die zwey gevattern alß hertzog Augustus zu Zelle, vndt die herzogin von hitzker³⁹⁴, wollen die gevatterschaft læto animo³⁹⁵ auf sich nehmen, vndt das christliche werck verrichten.

Fürst Augustus³⁹⁶ vndt Fürst Ludwig³⁹⁷ wollen sich auch zur vergleichung mitt Meinem bruder³⁹⁸ einstellen.

Rab³⁹⁹ der Edelknabe hat heütte fast ein bein gebrochen, als er von der convoy⁴⁰⁰ von Paul Ludwig⁴⁰¹ wiederkommen, vndt in der glätte mitt dem pferde gefallen.

Meine Schwester fräulein Anna Sophia⁴⁰² ist nach Plötzkau⁴⁰³ gezogen.

374 Übersetzung: "Briefe"

375 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

376 Übersetzung: "an Schwartzberger"

377 Übersetzung: "ebenso"

378 Leipzig.

379 Göring, Johann Joachim (1599-1638).

380 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

381 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

382 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

383 Übersetzung: "ebenso"

384 Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von (1568-1636).

385 Celle.

386 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

387 Schöningen.

388 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

389 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

390 Übersetzung: "Glückwünsche"

391 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

392 Übersetzung: "beziehungsweise"

393 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

394 Hitzacker.

395 Übersetzung: "guten Mutes"

396 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

397 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

398 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

399 Reithorn, Rabe von.

400 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

401 Ludwig, Paul (1603-1684).

402 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

403 Plötzkau.

Allerley conversationes⁴⁰⁴ mitt noirmont⁴⁰⁵, wegen itziger läufte, schwehren haußhaltung, Regierungssachen, brüderliche conferentz & talia⁴⁰⁶. *et cetera*

21. November 1635

[[6r]]

<[Marginalie:] 1635.> ʒ den 21. November

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁰⁷> Conversatio⁴⁰⁸ mitt Jean⁴⁰⁹, darnach *Paul Ludwig*⁴¹⁰ [.]

Abends mitt dem Amptmann Märtin Schmidt⁴¹¹, welcher bericht daß von den kranck gewesenen knechten⁴¹² zu Dröble⁴¹³, 40 wieder zurück kommen, vndt sich in meine dörfer Poley⁴¹⁴, vndt Palberg⁴¹⁵ geleet, weil sie vber die Elbe⁴¹⁶, zu ihren Regimenten, ohne gefahr, nicht kommen können. Ich schicke ihn zum Obersten Mitzschlaff⁴¹⁷ nach Barby⁴¹⁸, solchem beginnen abzuwehren.

Die schwestern⁴¹⁹ seindt von Plötzka⁴²⁰ wiederkommen, nach dem Sie gestern, von hartzgeroda⁴²¹ auß, dahin gezogen.

22. November 1635

⊙ den 22. November ʒ

*Zeitung*⁴²² daß die *Kayserlichen*⁴²³ vndt *Frantzosen*⁴²⁴ aneinander gewesen, ein gewaltiges fast vnerhörtes haupttreffen⁴²⁵, miteinander nicht ferne von Metz⁴²⁶ in Lottringen⁴²⁷ gehalten, da

404 *Übersetzung*: "Gespräche"

405 *Übersetzung*: "Schwartzenberger"

406 *Übersetzung*: "und dergleichen"

407 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

408 *Übersetzung*: "Gespräch"

409 Schmidt, Hans (1).

410 Ludwig, Paul (1603-1684).

411 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

412 Knecht: Landsknecht, Soldat.

413 Dröbel.

414 Poley.

415 Baalberge.

416 Elbe (Labe), Fluss.

417 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

418 Barby.

419 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

420 Plötzkau.

421 Harzgerode.

422 Zeitung: Nachricht.

423 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

sollen in die 30 *mille*⁴²⁸ Mann beyderseits (quod mihi incredibile⁴²⁹) geblieben sein, wie auch der Kayßerliche *general leutnant gallaaß*⁴³⁰, herzog Berndt⁴³¹ aber wehre Tödlich verwundet, vndt die Frantzosen hetten das feldt vndt den Sieg erhalten. Kömbt her von Plötzka⁴³² [.]

Zweymal zur predigt. <Conversatio cum Andrea Winsjo⁴³³.⁴³⁴ *et cetera*>

23. November 1635

[[6v]]

» den 23. November

Raht gehalten, mitt dem *præsident*⁴³⁵ vndt Schwarzenbergern⁴³⁶ wegen *ordinirung*⁴³⁷, Meiner haußhaltungssachen, kammer: vndt *oeconomia*⁴³⁸ bey der hofstadt, &*cetera* auch tilgung meiner schulden. habe Sie darnach bey der Mahlzeit behalten. Jtem⁴³⁹: auch *consultirt*⁴⁴⁰, wegen vbergabe des Stifts Gernroda⁴⁴¹ vndt Großen Alsleben⁴⁴², et de la recompense *pour mon voyage de Vienne*⁴⁴³⁴⁴⁴, hernacher auch wegen vergleichs, mitt meinem bruder, *Fürst Friederichen*⁴⁴⁵.

Thauwetter heütte vndt gestern.

Schreiben von der alten⁴⁴⁶ vndt iungen *Churfürstin*⁴⁴⁷ zu Berlin⁴⁴⁸, vnd vom *herzog von Altenburg*⁴⁴⁹ *gratulando*, Jtem⁴⁵⁰: gar schlechte *risposta*⁴⁵¹ vom hanß Joachim Gehring⁴⁵², comme

424 Frankreich, Königreich.

425 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

426 Metz.

427 Lothringen, Herzogtum.

428 *Übersetzung*: "tausend"

429 *Übersetzung*: "was mir unglaubwürdig"

430 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

431 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

432 Plötzkau.

433 Winß, Andreas (gest. 1638).

434 *Übersetzung*: "Gespräch mit Andreas Winß."

435 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

436 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

437 *Ordinirung*: Einrichtung.

438 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

439 *Übersetzung*: "Ebenso"

440 *consultiren*: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

441 Gernrode, Stift.

442 Großalsleben, Amt.

443 Wien.

444 *Übersetzung*: "und über die Belohnung für meine Wien-Reise"

445 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

446 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

447 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

448 Berlin.

449 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

450 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung, ebenso"

451 *Übersetzung*: "Antwort"

s'il n'en scavoit rien! <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁵³> Ô Dieu garde moy de mescredit, <& des falliments!>⁴⁵⁴

*Zeitung*⁴⁵⁵ daß etwas vom Lottringischem⁴⁵⁶ Fußvolck⁴⁵⁷ geschlagen, vndt Isolanj⁴⁵⁸, von den Frantzosen⁴⁵⁹ gefangen.

Item⁴⁶⁰: daß die Staden⁴⁶¹, vmb stillestandt⁴⁶² bey den Spannischen⁴⁶³ sich bewerben.

J'ay estè averty; que *Monsieur l'Electeur de Saxen*⁴⁶⁴, visoit a deposseder le *Palatin de Newburg*⁴⁶⁵ & p des pays de Julliers⁴⁶⁶, & puis courrir sus aux Hollandois, avec son armée, apres avoir pacifiè la basse Saxe⁴⁶⁷ .⁴⁶⁸

Zeitung daß sich der Churfürst von Saxen, sich ins winterläger zu retiriren vorhabens.

24. November 1635

[[7r]]

σ den 24. November *anno*⁴⁶⁹ 1635.

Avis⁴⁷⁰ daß zweymal die Wiener⁴⁷¹ post außenblieben, nescio quare⁴⁷² ?

Item⁴⁷³: daß ein vniversalfriede tractirt⁴⁷⁴ werde, zwischen dem Kayser⁴⁷⁵, vndt Franckreich⁴⁷⁶, wie auch die Schwedischen⁴⁷⁷ ihre deputirte zum Kayser sollen geschickt haben.

452 Göring, Johann Joachim (1599-1638).

453 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

454 *Übersetzung*: "als ob er davon nichts wusste! Oh Gott, bewahre mich vor Ungunst und vor Konkursen!"

455 *Zeitung*: Nachricht.

456 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

457 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

458 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf (1586-1640).

459 Frankreich, Königreich.

460 *Übersetzung*: "Ebenso"

461 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

462 Stillstand: Waffenstillstand.

463 Spanien, Königreich.

464 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

465 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

466 Jülich, Herzogtum.

467 Niedersächsischer Reichskreis.

468 *Übersetzung*: "Ich bin benachrichtigt worden, dass der Herr Kurfürst von Sachsen die Absicht habe, den Pfalzgrafen von Neuburg und der Lande von Jülich zu berauben und dann mit seiner Armee die Holländer zu überfallen, nachdem er Niedersachsen befriedet habe."

469 *Übersetzung*: "im Jahr"

470 *Übersetzung*: "Nachricht"

471 Wien.

472 *Übersetzung*: "ich weiß nicht weswegen"

473 *Übersetzung*: "Ebenso"

474 tractiren: (ver)handeln.

475 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Mitt dem Marschalck, *Burkhard von Erlach*⁴⁷⁸ welcher zu Mittage bey vns gewesen, von anstatt der kindt⁴⁷⁹ tauffe conversiret.

Ordinj nell'Oeconomia, <e mio castello.>⁴⁸⁰

Den Præsidenten⁴⁸¹, habe ich heütte laßen durch *Paul Ludwig*⁴⁸² zu Gevattern bitten, welcher es gar wol aufgenommen, Gott gebe vns glück zu solcher gevatterschafft.

Des Ambtmanns *Märtin Schmidts*⁴⁸³ relation⁴⁸⁴ auch angehört.

Den Capitän⁴⁸⁵ *Samuel hille*⁴⁸⁶, nach beschehener deprecation⁴⁸⁷, perdonirt⁴⁸⁸, wegen der händel mitt *Bidersee*⁴⁸⁹ vndt *Jehna*⁴⁹⁰.

Der Marschalck hat vns mitt verwunderung erzehlt, wie auß seinen erwachsenen, vndt von den Soldaten abgeschnittenen kohlstruncken⁴⁹¹, an vielen sieben köpfe newlich wieder erwachsen, hydriæ simile aliquod⁴⁹². Il est heureux, ayant aussy recouvert[!] tous ses chevaux.⁴⁹³

25. November 1635

[[7v]]

☞ den 25. November

Schrijftliche höfliche antwortt vom Præsidenten⁴⁹⁴ auf die angetragene Gevatterschafft.

Schreiben von Bruder *Friзен*⁴⁹⁵, wegen der Tagefahrt⁴⁹⁶.

Conversation, avec *Madame*⁴⁹⁷ [,] avec ma soeur *Sybille*⁴⁹⁸, & avec *Francisque*^{499 500} &cetera[.]

476 Frankreich, Königreich.

477 Schweden, Königreich.

478 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

479 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

480 *Übersetzung*: "Bestellungen in der Wirtschaft und meinem Schloss."

481 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

482 Ludwig, Paul (1603-1684).

483 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

484 Relation: Bericht.

485 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

486 Hille, Samuel.

487 Deprecation: Abbitte.

488 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

489 Biedersee, Matthias von (1601-1675).

490 Jena, Peter von (1584-1639).

491 Kohlstrunk: Stängel des Kohls.

492 *Übersetzung*: "irgendeinem Wasserkrug ähnlich"

493 *Übersetzung*: "Er ist froh, da er auch alle seine Pferde wiederbekommen hat."

494 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

495 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

496 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

497 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

498 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

Escrit a Vienne⁵⁰¹ (en duplicate) a leurs Majesttèz l'Empereur⁵⁰² & l'Imperatrice^{503 504}, Jtem⁵⁰⁵: a Veit Bernhardt⁵⁰⁶ [,] a Jean Lion^{507 508}, &cetera par messenger exprez⁵⁰⁹.

26. November 1635

24 den 26. November

heütte Morgen ist der lackay abgefertiget worden, nacher Wien⁵¹⁰, Gott gebe, daß er wol durchkommen, vndt nicht geplündert werden möge, auch gute antwortt mittbringe. <Malherberie⁵¹¹ [.]⁵¹²>

heütte haben wir, die noch vnabgelegten Aembterrechnungen vorgenommen, vndt benandtlich die hartzgerödische⁵¹³ de anno⁵¹⁴: 1631 biß [16]32. Geldt[-] vndt kornrechnung, so Märtin Schmidt⁵¹⁵ verlesen. Meine assessores⁵¹⁶ waren, der Præsident⁵¹⁷ vndt Schwartzberger⁵¹⁸ wie auch hanß Ernst von Börstel⁵¹⁹, wegen Meines Bruders⁵²⁰, vndt dann die beyden Secretarien, Schumann⁵²¹, vndt Paulus⁵²².

[[8r]]

Nachmittags ist Melchior Loys⁵²³ vorgenommen worden, mitt Eichens⁵²⁴, vndt seiner rechnung.

Peter Agricola⁵²⁵ ist von Jchterßhausen⁵²⁶ wiederkommen, mitt schreiben vndt vertröstungen vom herzog Wilhelm⁵²⁷, wegen Meiner gemahlin⁵²⁸ bezahlung. Er sagt auch, es wehre die

499 Gericke, Franz (gest. 1642).

500 *Übersetzung*: "Gespräch mit Madame, mit Schwester Sibylla [Elisabeth] und mit Franz"

501 Wien.

502 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

503 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

504 *Übersetzung*: "Nach Wien geschrieben (in Doppelschrift) an Ihre Majestäten, den Kaiser und die Kaiserin"

505 *Übersetzung*: "ebenso"

506 Bernhardt, Veit.

507 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

508 *Übersetzung*: "an Veit Bernhardt, an Johann Löw"

509 *Übersetzung*: "durch Eilboten"

510 Wien.

511 Auflösung unsicher.

512 *Übersetzung*: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

513 Harzgerode, Amt.

514 *Übersetzung*: "vom Jahr"

515 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

516 *Übersetzung*: "Beisitzer"

517 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

518 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

519 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

520 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

521 Schumann, Georg (gest. 1636).

522 Ludwig, Paul (1603-1684).

523 Loyß, Melchior (1576-1650).

524 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

525 Agricola, Peter (1607/08-1648).

Stadt Weymar⁵²⁹ biß auf 4 oder 5 haußgenossen, fast gantz außgestorben, In Erfurdt⁵³⁰ wehren vergangene woche, in die 700 personen, diese woche aber, 350 gestorben.

Bischof von Wirtzburg⁵³¹ läge vor Königshofen⁵³², die Polacken auch, welche gantz Barbarisch vndt vnchristlich hauseten. Das geschrey⁵³³ gienge, hertzog Berndt⁵³⁴ wehre Todt, vndt Gallaab⁵³⁵ gefangen. <Item⁵³⁶: Churfürst von Sachsen⁵³⁷ wehre geschlagen.>

27. November 1635

☽ den 27. November

<Gebhardt Loyß⁵³⁸, des Melchior Loyß⁵³⁹ vetter, zum Cammerdiener angenommen. Dieu m'en donne bonne Fortune.⁵⁴⁰>

In oeconomicis⁵⁴¹, ein wenig zum rechten gesehen.

Auch Nachmittags nach Zeptzig⁵⁴² geritten, vndt mitt Jean⁵⁴³ gar confidenter⁵⁴⁴ geredet, alß mitt meinem alten vndt getrewen diener.

28. November 1635

☿ den 28. November

Avis⁵⁴⁵: daß es nichts seye, daß der Churfürst von Saxon⁵⁴⁶ geschlagen sondern es wehre Stillestandt⁵⁴⁷, auf 4 wochen gemacht, vndt 2 Schwedische⁵⁴⁸ Reichsrähte⁵⁴⁹ ankommen den frieden zu schliessen.

526 Ichtershausen.

527 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

528 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

529 Weimar.

530 Erfurt.

531 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

532 Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld).

533 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

534 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

535 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

536 *Übersetzung*: "Ebenso"

537 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

538 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

539 Loyß, Melchior (1576-1650).

540 *Übersetzung*: "Gott gebe mir dazu gutes Glück."

541 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

542 Zeptzig.

543 Schmidt, Hans (1).

544 *Übersetzung*: "vertraulich"

545 *Übersetzung*: "Nachricht"

546 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

[[8v]]

Mein bruder *Fürst Friedrich*⁵⁵⁰ ist hehrkommen.

Jtem⁵⁵¹: *Ernst Dietrich Röder*⁵⁵² vndt *Caspar Pfau*⁵⁵³ [.]

Vertröstungen vom *präsidenten*⁵⁵⁴ daß meine schwehre sachen sollen leichte werden. Dieu le vueille.⁵⁵⁵

29. November 1635

○ den 29. November

hieroben predigen laßen.

*Conversatio*⁵⁵⁶, mitt *Caspar Pfau*⁵⁵⁷ vndt vornehmlich co'l fratello⁵⁵⁸ e sorelle^{559 560}.

Fürst Ludwig⁵⁶¹ ist auch herkommen, diesen abendt.

30. November 1635

▷ den 30. November

Fürst Augustus jst diesen Morgen ankommen.

Vndt wiewol des alten *Schumann*⁵⁶² kammerrechnung noch nicht fertig gewesen, habe ich doch nach gehaltener *deliberation*⁵⁶³ mitt meinen rähten, den herrnvettern⁵⁶⁴ die gehaltene fünffährige

547 Stillstand: Waffenstillstand.

548 Schweden, Königreich.

549 Personen nicht ermittelt.

550 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

551 *Übersetzung*: "Ebenso"

552 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

553 Pfau, Kaspar (1596-1658).

554 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

555 *Übersetzung*: "Gott wolle es."

556 *Übersetzung*: "Gespräch"

557 Pfau, Kaspar (1596-1658).

558 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

559 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

560 *Übersetzung*: "mit dem Bruder und [den] Schwestern"

561 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

562 Schumann, Georg (gest. 1636).

563 *Deliberation*: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

564 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

gesambte rechnung extractsweise vbergeben, vndt meinen bruder⁵⁶⁵ dahin zu disponiren⁵⁶⁶, daß er sie agnoscire⁵⁶⁷, vndt mich vber die vormundtschafft rechnung quittire, gebehten.

Interim⁵⁶⁸ kömbt pro malo omine⁵⁶⁹, eylender [[9r]] avis⁵⁷⁰ ein, daß 8 pferde von vnserm waldawer hof alhier⁵⁷¹, außgespannet seyen. Jch habe zwar nachgeschicktt, besorge⁵⁷² aber, nimis sero⁵⁷³! Jch habe doch gantz kein glück noch fortgang, zur haußhaltung, binnen landes⁵⁷⁴. Gott erbarme es.

Schreiben 2 von Wien⁵⁷⁵, 1 von Berlin⁵⁷⁶, 2 vom *Markgrafen* Christian⁵⁷⁷, condolendo & gratulando⁵⁷⁸, 1 vom hertzogk von Münsterbergk⁵⁷⁹ [,] <1 von Chur *Brandenburg*⁵⁸⁰ [,]>

565 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

566 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

567 agnosciren: anerkennen.

568 *Übersetzung*: "Unterdessen"

569 *Übersetzung*: "als schlechtes Vorzeichen"

570 *Übersetzung*: "Nachricht"

571 Bernburg.

572 besorgen: befürchten, fürchten.

573 *Übersetzung*: "viel zu spät"

574 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

575 Wien.

576 Berlin.

577 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

578 *Übersetzung*: "mit Kondolieren und Beglückwünschung"

579 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

580 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

Personenregister

- Agricola, Peter 24
- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 12
- Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 12
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 12
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 13, 14, 16, 19, 20, 26
- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 13, 14, 20, 26
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 19, 23
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 23, 24
- Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 6, 10, 10, 11, 12, 19
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 5, 13, 14, 20, 23, 26
- Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 12
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 9
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 5, 7, 8, 10, 10, 12, 12, 13, 14, 14, 19, 21, 23, 24, 26, 26, 27
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 4
- Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 5, 10
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 13, 14, 20, 26
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 11, 19, 26, 26
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 2, 3, 5, 11
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 11, 11, 13, 15, 19, 26
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 11, 13
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 11, 13
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 11, 13
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 3, 11, 13
- Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 4
- Barwitz, Johann Franz von 16
- Benckendorf, Thomas 15, 18, 18
- Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 3
- Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 3
- Bernhardt, Veit 24
- Biedersee, Matthias von 5, 15, 23
- Bila, Hans Christian von 15
- Bodenhausen, Bodo von 12
- Börstel, Adolf von 2
- Börstel, Hans Ernst von 13, 24
- Börstel, Heinrich (1) von 5, 6, 12, 18, 21, 23, 23, 24, 26
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 3, 11, 21
- Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 3, 27
- Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von 7
- Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 3
- Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 3, 27
- Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3, 19
- Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von 4, 19
- Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von 3

Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,
 Herzogin von, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 4, 19
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
 Herzog von 4, 19
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia
 Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 4, 19
 Caesar, Joachim 7
 Dohna, Christoph, Burggraf von 2
 Eichen, Uriel von 24
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches
 Reich), geb. Gonzaga 4, 24
 Erlach, Burkhard (1) von 5, 6, 10, 11, 11, 14,
 23
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 4, 22, 24
 Fernando, Infant von Spanien und Portugal 8,
 16
 Gallas, Matthias, Graf 21, 25
 Gericke, Franz 23
 Gese, Bernhard 17
 Göring, Johann Joachim 19, 21
 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar 2, 6, 7
 Hatzfeldt, Franz von 25
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 3
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 4
 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 4
 Hille, Samuel 5, 15, 23
 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf 22
 Jena, Peter von 23
 Kern, Rudolf 6
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 16
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 12
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 6, 8,
 22
 Löw, Johann d. Ä. 7, 16, 24
 Loyß, Gebhard 25
 Loyß, Melchior 24, 25
 Ludwig, Paul 13, 19, 20, 23, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 3, 11, 11
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 3, 11, 11
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 9
 Mitzlaff, Joachim von 20
 Münchau, Hans Albrecht (von) 9, 10
 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 17
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 17
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 5
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 5, 17, 20
 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 5
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.
 Gräfin von Nassau-Dillenburg 3, 16, 21
 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf
 von 3
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 22
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin
 von, geb. Herzogin von Württemberg 3
 Pfau, Kaspar 8, 18, 18, 26, 26
 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 3
 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb.
 Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg 3
 Ponickau, Johann Fabian von 15
 Reithorn, Rabe von 16, 19
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 26
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 4,
 8
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 6, 9,
 13, 14, 15, 17, 22, 25, 25
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von,
 geb. Herzogin von Preußen 4
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog
 von 4, 21
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 6
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 17
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 21, 25
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 3
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 3,
 6, 24

Schleinitz, Joachim von 13
 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich,
 Herzog von 3, 27
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea,
 Herzogin von, geb. Gräfin von
 Schwarzburg-Sondershausen 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 4, 19
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Philipp, Herzog von 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Zerbst 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Friedrich, Herzog von 4, 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,
 Dorothea Augusta, Herzogin von, geb.
 Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 4, 19
 Schmidt, Hans (1) 20, 25
 Schmidt, Martin 20, 23, 24
 Schumann, Georg 24, 26
 Schwartzberger, Georg Friedrich 14, 15, 19,
 21, 24
 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin
 von, geb. Herzogin von Braunschweig-
 Lüneburg 4
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 3
 Stammer, Hermann Christian (von) 2, 2, 12
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 7, 16
 Taube, Dietrich von 5
 Trautenberg, Curt von der 12
 Weckerlin, Balthasar 14, 15
 Winß, Andreas 10, 12, 18, 21
 Württemberg, Barbara Sophia, Herzogin von,
 geb. Markgräfin von Brandenburg 4
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 8
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg 4

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 9
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 9
Arnheim (Arnhem) 17
Baalberge 20
Ballenstedt 18
Ballenstedt(-Hoym), Amt 8, 14
Barby 20
Berlin 16, 17, 21, 27
Bernburg 5, 7, 10, 12, 15, 18, 27
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6
Brabant, Herzogtum 16
Celle 19
Coswig (Anhalt) 4
Dessau (Dessau-Roßlau) 14, 17
Dresden 4, 13, 14
Dröbel 20
Elbe (Labe), Fluss 6, 9, 20
Erfurt 13, 25
Frankreich, Königreich 2, 16, 20, 22, 22
Gernrode 18
Gernrode, Amt 14
Gernrode, Stift 21
Großalsleben, Amt 21
Gustavsburg, Festung 17
Halle (Saale) 7
Harz 13
Harzgerode 9, 14, 14, 20
Harzgerode, Amt 24
Hecklingen 18
Heringen (Helme) 4, 9
Hessen, Landgrafschaft 16
Hitzacker 4, 19
Holland, Provinz (Grafschaft) 16
Ichershausen 6, 24
Jülich, Herzogtum 22
Kesselbusch 8
Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld)
25
Köthen 2, 2, 5
Kranichfeld 3, 10
Leipzig 8, 11, 19
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 4, 8, 14
Limburg (Limbourg) 16
Lothringen, Herzogtum 5, 20
Magdeburg 10
Mainz 17
Mecklenburg, Herzogtum 5
Metz 20
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 8, 16, 22
Niedersächsischer Reichskreis 22
Nienburg (Saale) 12
Norburg (Nordborg) 4
Plötzkau 19, 20, 21
Polen, Königreich 17
Poley 20
Pommern, Herzogtum 14
Quedlinburg 9, 18
Sachsen, Kurfürstentum 10, 15
Sandau (Elbe) 9
Schenkenschanze (Schenkenschanz) 17
Schöningen 4, 19
Schweden, Königreich 6, 9, 10, 15, 17, 22, 25
Sonderburg (Sønderborg) 4
Sondershausen 13
Spanien, Königreich 22
Steinfurt 3
Stuttgart 4
Thüringen 16
Veltlin (Valtellina) 16
Weimar 6, 13, 25
Wien 8, 21, 22, 24, 24, 27
Wörlitz 14
Zepzig 8, 25